



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Koevolution



- 1 **Benenne Abwehrmechanismen und Anpassungen.**
- 2 **Definiere den Begriff der Koevolution.**
- 3 **Beschreibe die Koevolution von Blütenpflanzen und Bestäubern.**
- 4 **Beschreibe die Koevolution am Beispiel des Kuckucks.**
- 5 **Erkläre, wobei es sich um Symbiose, Parasitismus und Räuber-Beute-Beziehung handelt.**
- 6 **Bewerte folgende Aussagen zur Koevolution auf ihre Richtigkeit.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**

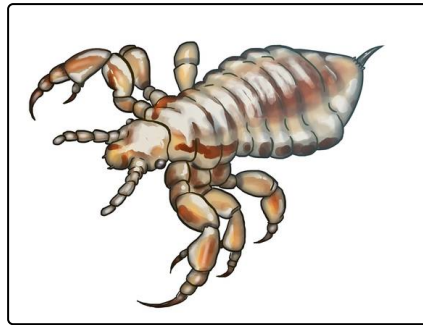


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

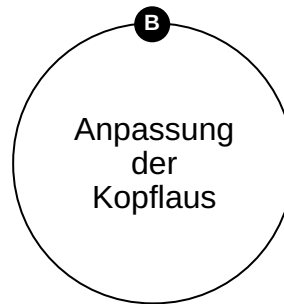
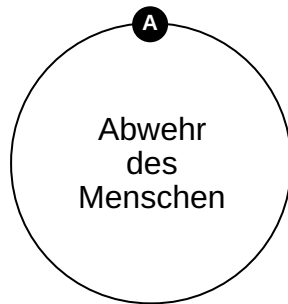


Benenne Abwehrmechanismen und Anpassungen.

Ordne den Zentralelementen die entsprechenden Elemente zu.



- 1 feste Haftung
- 2 Krallen
- 3 Waschen
- 4 Körperfarbe
- 5 Kratzen
- 6 Kämmen





Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Benenne Abwehrmechanismen und Anpassungen.

1. Tipp

Bei diesem Beispiel liegt Parasitismus vor.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Benenne Abwehrmechanismen und Anpassungen.

Lösungsschlüssel: A: 3, 5, 6 // B: 1, 2, 4

Der Mensch und die Kopflaus stellen ein weiteres Beispiel für die Koevolution dar. Bei diesem Beispiel liegt Parasitismus vor, das bedeutet, dass hierbei nur eine Seite profitiert.

Der Mensch hat verschiedene Abwehrmechanismen entwickelt, wie z.B. das Kämmen, Waschen, Kratzen und die Schorfbildung.

Aber die Kopflaus hat sich angepasst. Sie besitzen Krallen zum Festhalten, sind durch ihre Farbe zwischen den Haaren fast unsichtbar und auch die Läuseeier haften fest an den Haaren.

Die Koevolution besteht darin, dass wir Menschen Strategien zur Abwehr und die Parasiten Durchsetzungsmerkmale entwickelt haben.